

SuedLink

Sachstandsbericht

Bauausschuss 17.11.2014

-
- Februar 2014:
 - Veröffentlichung Trassenkorridorvorschlag („VTK“)
 - Ab März 2014:
 - Bürgerbeteiligungen
 - Juni 2014:
 - Informationsveranstaltung in Burgdorf
 - Oktober 2014:
 - Veröffentlichung neue Alternativen aus der Bürgerbeteiligung
 - Vorab-Veröffentlichung des Antrags auf Bundesfachplanung

Vorgeschlagener Trassenkorridor (VTK)

Bez

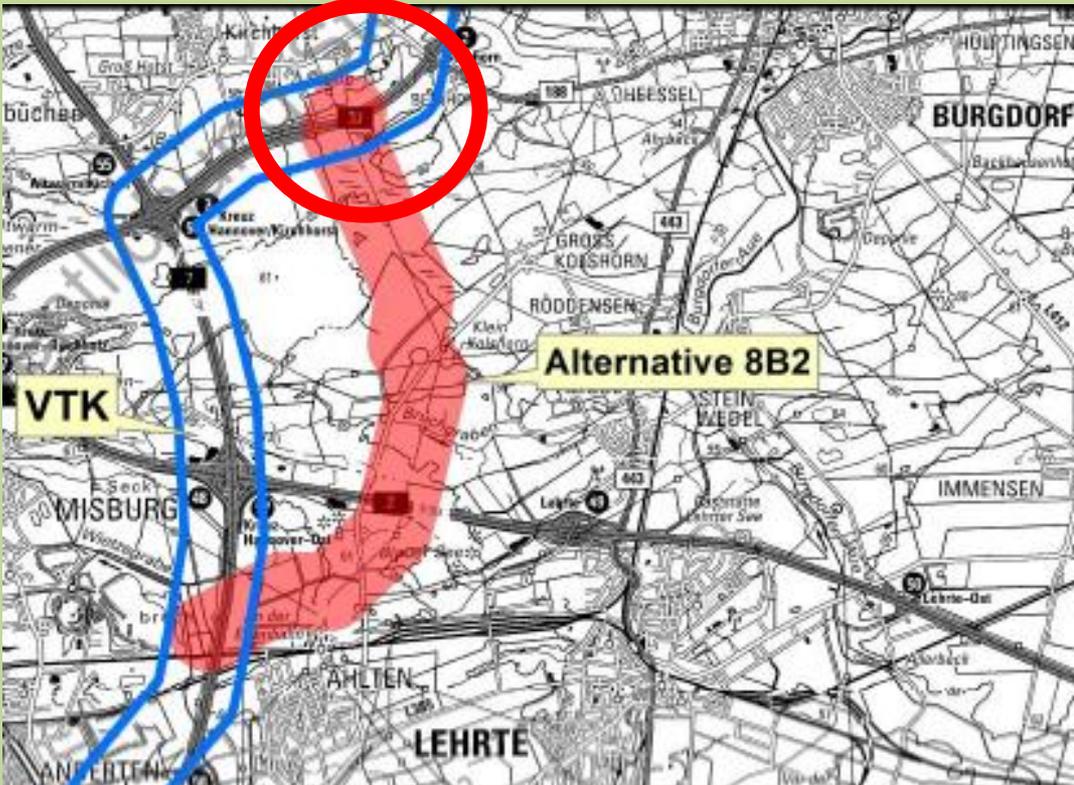
Verlauf

Erläuterung

Vorgeschlagener Trassenkorridor
(Stand 02/2014)



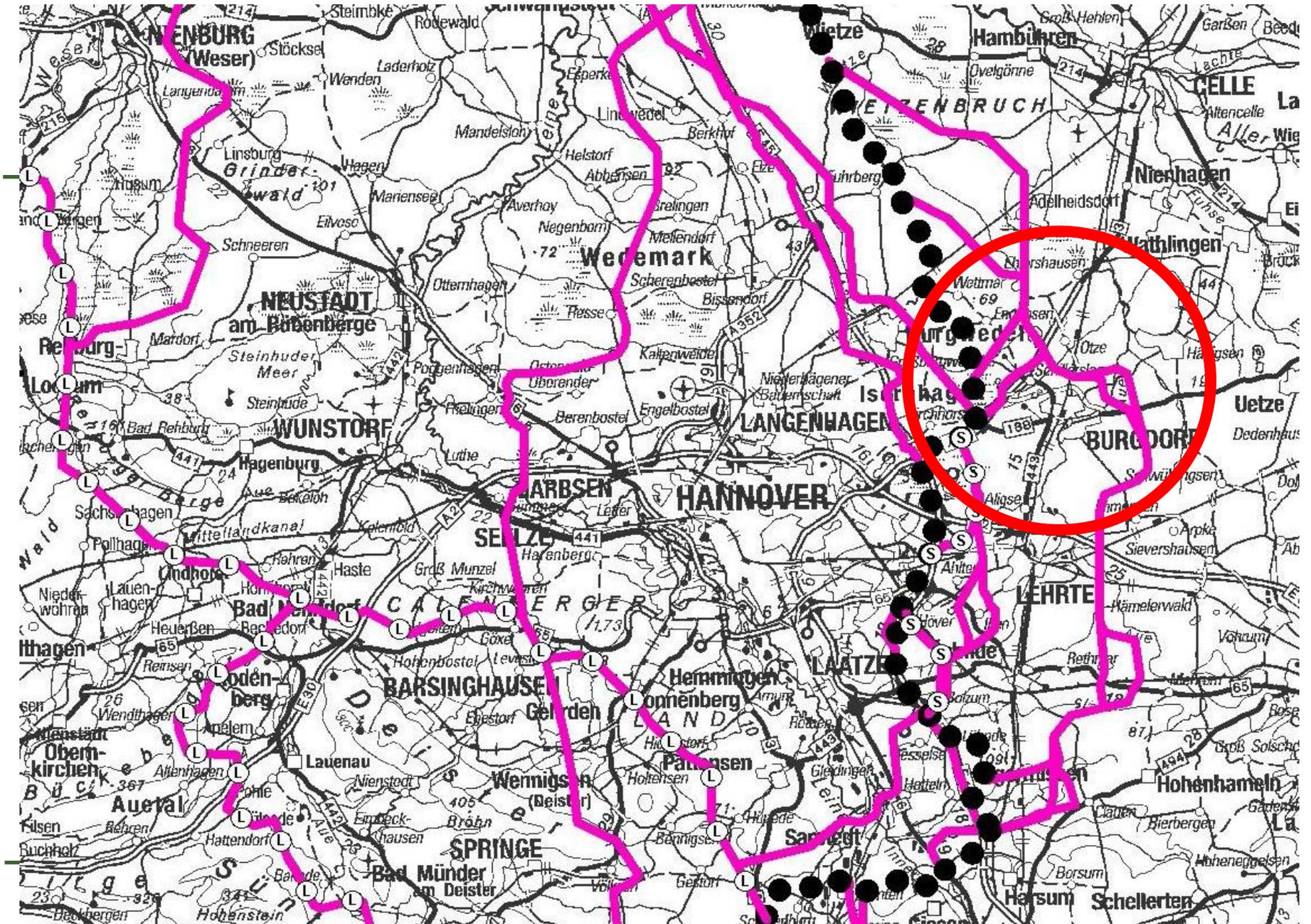
- Engensen etwa bis Beinhorn, entlang B 3 zum AK Kirchhorst, entlang A 7 nach Süden
- tangiert Wohnnutzungen
- quert LSG, regionale Grünstübe, Waldflächen, Vorrangflächen für Natur und Landschaft, Wasserschutzgebiete, FFH-Gebiete (u.a. Altwarmbüchener Moor im vorbelasteten Randbereich der Autobahn)
- Hohe Bündelung mit A37 und A7

Bez	Verlauf	Erläuterung
8B2	 <p>The map displays the proposed Alternative 8B2 (red line) and the existing VTK (blue line) in the Burgdorf region. The map includes labels for locations like Kirchhorst, Klein Kolshorn, and Burgdorf. A red circle highlights the starting point of Alternative 8B2 near Kirchhorst.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ab Kirchhorst/Stelle nach Klein Kolshorn entlang vorhandener Leitung (Bündelung) • tangiert FFH-Gebiet „Altwarmbüchener Moor“ östlich (Vorbelastung) • laut RO „Vorranggebiet Leitungstrasse“ • etwas länger als VTK

Hintergrund zu den Alternativen aus dem Dialogprozess

-
- 112 Alternativen eingereicht
 - Prüfung und Bewertung:
 - Realistisch? (z.B. Trassenverlauf Niederlande)
 - Raumwiderstände und Engstellen technisch zu überbrücken?
 - Vergleich der Varianten mit VTK-Segment (ohne „Wirtschaftlichkeit“)
 - Ergebnis:
 - 91 gleichwertig bzw. eine Stufe schlechter
 - 3 besser (aber nur 1 x Korrektur des VTK)
 - 7 Alternativen betreffen Burgdorf:
 - 3 x schlechter, 3 x gleich, 1 x besser

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung



Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

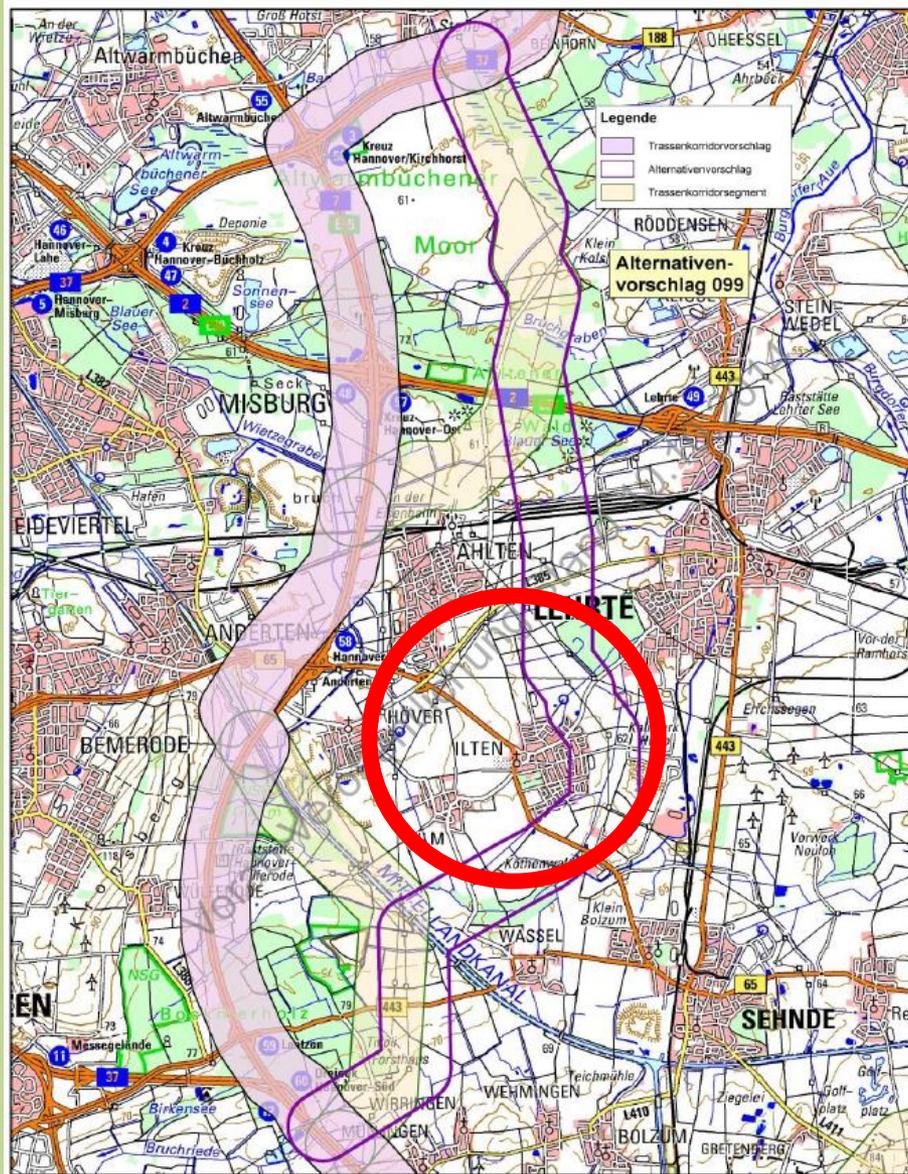
Bez.

Verlauf

Erläuterung

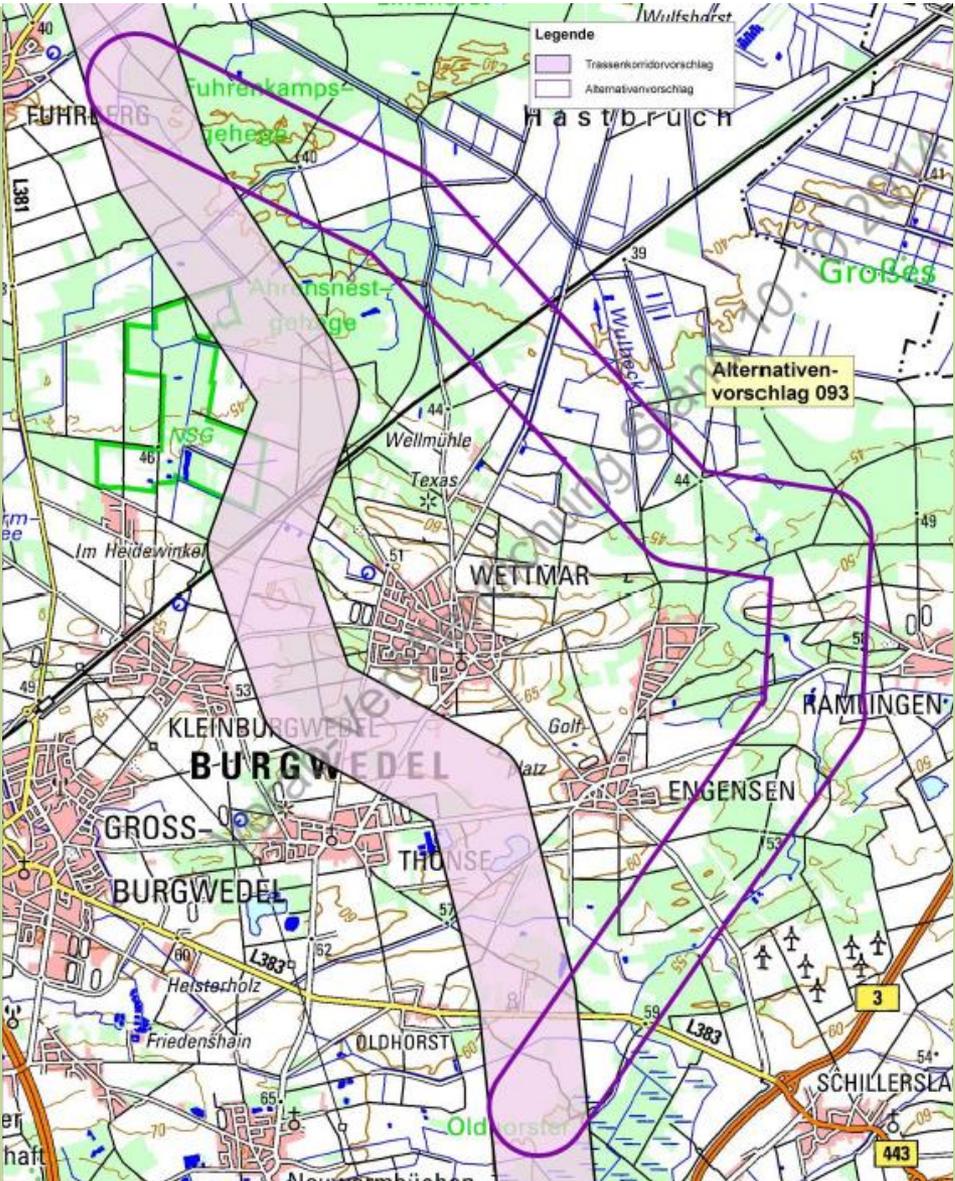
Alt_99

Alt_100



- wie 8B2 aber dann westlich (Alt_100) oder östlich (Alt_99) mit Erdkabel an Ilten vorbei
- weniger Bündelung und „Sicherheit“ (Kreuzung von Hochspannungsleitungen) als VTK
- eine Stufe schlechter als VTK (werden voraussichtlich nicht weiter verfolgt)

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

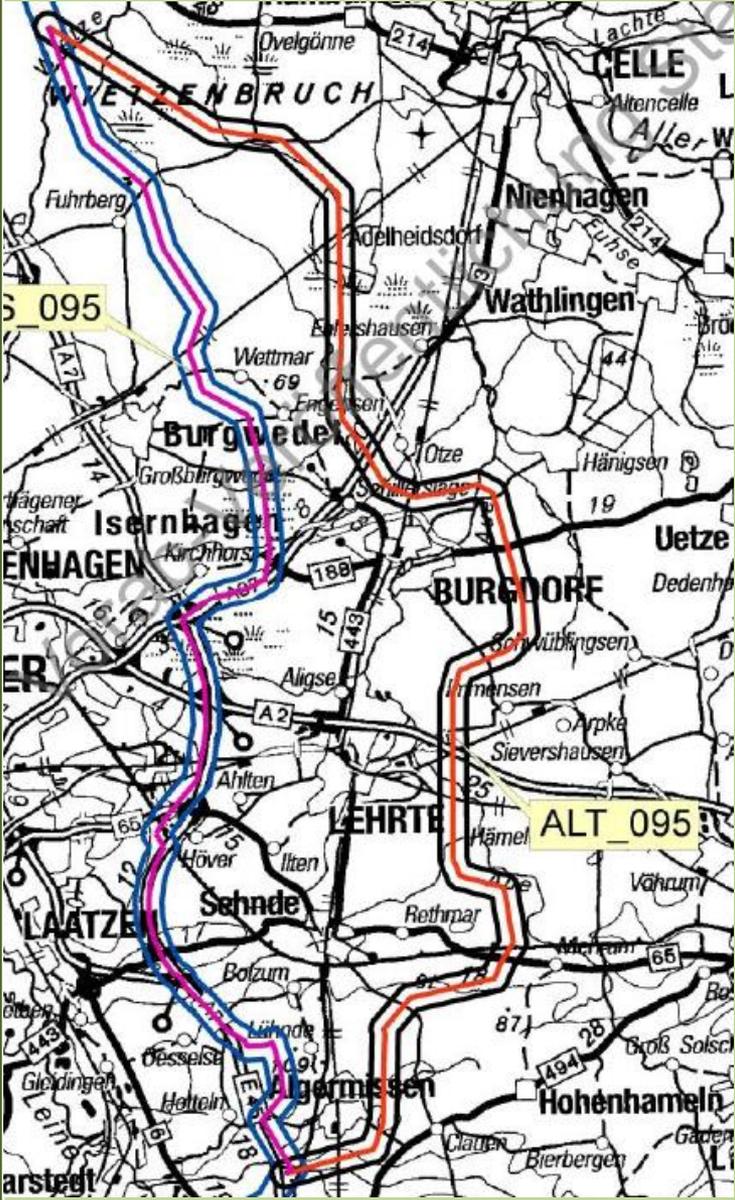
Bez.	Verlauf	Erläuterung
ALT_93		<ul style="list-style-type: none">• entlang Wulbeck (bedeutsames Brutgebiet) zw. Engensen und Ramlingen• durchgängig als Freileitung• keine Bündelung und deutlich höhere Raumwiderstände als VTK• eine Stufe schlechter als VTK

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

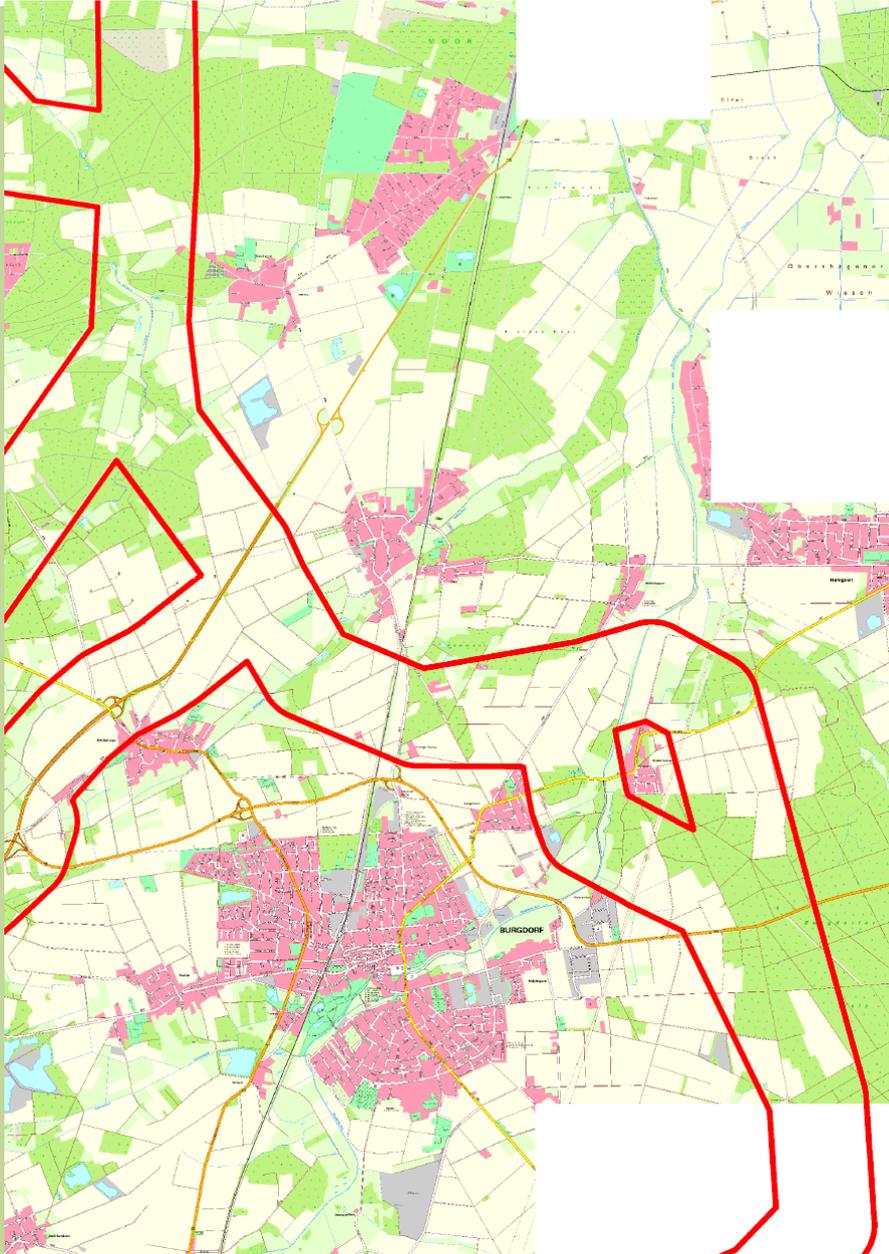
Bez.	Verlauf	Erläuterung
ALT_94		<ul style="list-style-type: none">• anfangs wie Alt_93 entlang Wulbeck (bedeutsames Brutgebiet), dann bei Schillerslage/Otze auf B 3 / A 37 nach Beinhorn• Erdkabel bei Schillerslage• mehr Bündelung als VTK• gleiche Stufe wie VTK

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

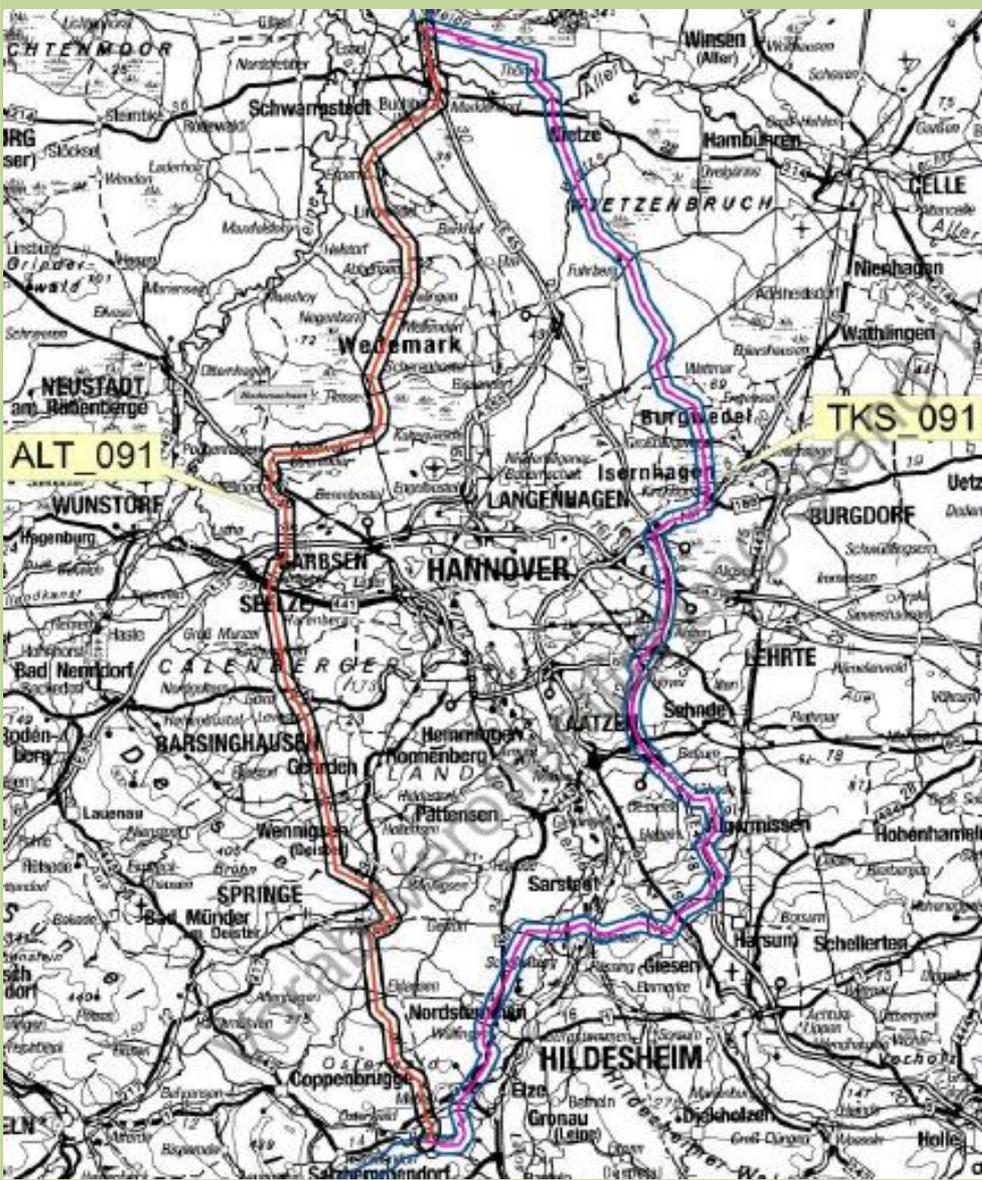
Bez.	Verlauf	Erläuterung
------	---------	-------------

Alt_95, Alt_96, Alt_97		<ul style="list-style-type: none">Östliche Umgehung Burgdorfs
------------------------------	--	---

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

Bez.	Verlauf	Erläuterung
Alt_95, Alt_96, Alt_97		<ul style="list-style-type: none">• Ramlingen, Schillerslage/ Otze, Sorgensen/ Dachtmissen bzw. Weferlingsen, Burgdorfer Holz nach Süden)• weniger Raumwiderstand aber geringere Bündelung als VTK• Alt_95:<ul style="list-style-type: none">• Verlauf zw. Dachtmissen und Weferlingsen• Erdkabel bei Immensen• eine Stufe besser als VTK• Alt_96 und Alt_97:<ul style="list-style-type: none">• Verlauf zw. Sorgensen und Dachtmissen mit Erdkabel• gleiche Stufe wie VTK

Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung

Bez.	Verlauf	Erläuterung
Alt_91		<ul style="list-style-type: none">• westliche Umgehung Hannovers• Querung von FFH-Gebieten• Bündelung mit der A 7• Erdverkabelung erforderlich• Eine Stufe <u>besser</u> als VTK

Bundesfachplanung	Vorverfahren	Antrag Bundesfachplanung		ca. 01/2015	
		Öffentliche Antragskonferenz	!	„unverzüglich“	
		Festlegung Untersuchungsrahmen; Anforderung von Unterlagen		ca. 2 Monate nach Antragstellung	
	Hauptverfahren	Einreichung der erforderlichen Unterlagen durch TenneT			
		Prüfung/Veröffentlichung der Unterlagen durch BNetzA	!		
		Erörterungstermin	!		
		Ergebnis: 1 x Trassenkorridor			Innerhalb von 6 Monaten nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen abzuschließen

-
- Abstimmung mit TöB`s? (z.B. Region oder Lehrte)
 - Überprüfung der Eingangsdaten (z.B. Abstände zu Wohnbebauung)
 - Identifikation weiterer inhaltlicher und methodischer Problemstellungen
 - Sensibilisierung von Betroffenen
 - Vorbereitung auf Stellungnahme zur Antragskonferenz

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

